

Augenmerk auf Körperbau, Farbe und Fell



Die erfolgreichen Züchter stellten sich bei der Siegerehrung für die Lokalschau in Meßstetten zum Gruppenfoto auf. Foto: Lissy

Meßstetten. Der Kleintierzuchtverein Meßstetten hatte zusammen mit den Partnern aus Bitz und Hardheim im Odenwald in das Kleintierzüchterheim zu einer Lokalschau eingeladen. Der Wettbewerb um die schönsten und besten Tiere – Hühner, Kaninchen und Tauben – stand im Vordergrund. Vorsitzender Reinhard Weier hatte mit den Züchterkollegen die Lokalschau organisiert. Die Preisrichter bewerteten die Tiere und legten dabei vor allem auf Körperbau, Farbe, Fellbeschaffenheit und den Gesamteindruck großen Wert.

Bei der Siegerehrung erhielten die Preisträger und Vereinsmeister Pokale, Urkunden und Ehrenpreise

Bei den Kaninchen errang der Vorsitzende Reinhard Weier mit seinen Lohkaninchen schwarz und 385,5 Punkten den Vereinsmeistertitel und erhielt obendrein je einen Landesverbands- und Kreisverbandsehrenpreis mit jeweils 96,5 Punkten. Den Kreisverbandsehrenpreis bekam er für die Rasse Perlfeh mit 96,5 Punkten.

Jugendvereinsmeister wurde die Zuchtgemeinschaft Schott aus Meßstetten mit ihren Schwarzgrannen, die mit 385,5 Punkten sowie dem besten weiblichen Tier mit 97 Punkten gewonnen haben. Der Ehrenpreis des Kleintierzuchtvereins Hardheim mit 96,5 Punkten und dem besten männlichen Tier der Rasse Weissgrannen schwarz ging mit 97,0 Punkten an Kurt Schlagenhauser aus Meßstetten, der auch mit der Rasse Kleinsilber blau, die mit 96,5 Punkten bewertet worden ist, einen Landesverbandsehrenpreis erhalten hat.

Im Vereinswettbewerb wurden die ersten zehn Tiere bewertet. Im vergangenen Jahr hatten die Züchter aus Hardheim mit knappem Vorsprung gewonnen, diesmal revanchierten sich die Meßstetter, errangen mit 364,5 Punkten den ersten Platz und verwiesen die Hardheimer, die 361,5 Punkte erreichten, auf den zweiten Rang. Den dritten Platz belegten die Bitzer mit 359,5 Punkten.

Schwarzwälder-Bote, 30.10.2014